

Fachberatertagung
„Naturschutz im Ökolandbau“

Wann: Dienstag, 11. Februar 2025, 11.00 Uhr bis
Mittwoch, 12. Februar 2025, 16.00 Uhr

Wo: Wiesenhaus Loheland, 36093 Künzell (Fulda)

Liebe Beraterinnen und Berater,

zur diesjährigen Fachberatertagung „Naturschutz im Ökolandbau“ möchten wir euch/Sie herzlich einladen.

Am ersten Tag widmen wir uns intensiv den Naturschutzmaßnahmen im Ackerbau, insbesondere den Themen strukturreiche Blühstreifen sowie weite Reihen und Untersaaten. Dabei beleuchten wir, worauf es bei der Umsetzung ankommt, damit ein möglichst hoher Biodiversitätswert im Ackerbau erreicht wird. Für diesen Teil des Programms haben wir zwei Referenten eingeladen. Ergänzend dazu möchten wir uns in einer Gruppenarbeit über Erfahrungen austauschen.

Am zweiten Tag liegt der Schwerpunkt auf dem Austausch über aktuelle Projekte, Praxiserfahrungen und Versuchsergebnisse im Rahmen eines „Markplatzes der Möglichkeiten“. Hier bietet sich erneut die Gelegenheit, in einen intensiven Austausch miteinander zu gehen. Außerdem ist, wie in den vergangenen Jahren, das bewährte Kollegiale Coaching fest eingeplant. Mit dieser Methode können Fallbeispiele ausgetauscht und gegenseitig hilfreiche Hinweise gegeben werden. Am Ende der Tagung greifen wir das Thema naturverträgliche Gestaltung von Solaranlagen auf. Wir wollen gemeinsam diskutieren welche Vor- und Nachteile für die Biodiversität von entstehenden Solarparks ausgehen. In den Planungsprozess sind Naturschutzfachberater*innen nur selten involviert. Wie diese Entwicklung jedoch einzuschätzen ist und welche Maßnahmen Solarparks naturverträglicher machen können, sind Aspekte, die die Arbeit der Biodiversitätsberatung tangieren.

Alle Details zum Ablauf und Programm findet ihr/finden Sie weiter in der Einladung.

Wir freuen uns auf eure/Ihre Teilnahme, angeregte Diskussionen und auf eine spannende Tagung!

Für das Vorbereitungsteam
Katharina Schertler, Eva Meyerhoff und Mia Schoeber

Gefördert durch



Die Beraterfortbildungen sind Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau (BÖL) – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Tagungsort und Anreise

Tagungshotel Wiesenhaus
Loheland
36093 Künzell

<https://www.loheland.de/index.php?id=wiesenhaus-tagungshotel>

Kosten für die Seminarteilnahme

Tagungspauschale (Vollverpflegung) ohne Übernachtung: 96,50 €

Tagungspauschale (Vollverpflegung) inkl. einer Übernachtung im Einzelzimmer: 171,50 €

Diese Kosten werden direkt vor Ort mit dem Tagungshotel abgerechnet.

Sonstige Gebühren für die Teilnahme an der Veranstaltung fallen nicht an, da das Seminar im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) durchgeführt wird.

Anmeldung

akademie.fibl.org/event/323

Anmeldeschluss: Mittwoch, 27.01.2025

Organisation und Kontakt

FiBL Projekte GmbH
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt

Mia Schoeber
Tel.: 069 7137699-493
E-Mail: mia.schoeber@fibl.org

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die Beraterfortbildungen sind Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau (BÖL) – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Programm

Dienstag, 11. Februar 2025

11.00 Uhr Ankommen und Begrüßungskaffee

11.30 Uhr Begrüßung und Programmvorstellung

Katharina Schertler, Bioland e.V., Eva Meyerhoff, KÖN und Mia Schoeber, FiBL

11.40 Uhr Vorstellungsrunde mit Speeddating, Blitzlichtern, Neuem aus Projekten und aus der Arbeit der Teilnehmer*innen

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Struktureiche Blühstreifen – Erfahrungen aus dem Rebhuhnschutzprojekt

Dr. Eckhard Gottschalk, Georg-August-Universität Göttingen

Workshop:

- Einjährige, mehrjährige und struktureiche Blühstreifen: Vergleich der Vor- und Nachteile
- Förderprogramme für Blühstreifen in den Bundesländern: Was sind die Bedingungen? Wie sieht die Umsetzung aus?

15.30 Uhr Kaffeepause und Arbeitsspaziergang zum Thema Weite Reihe und Untersaaten

16.30 Uhr Weite Reihe Getreide mit blühenden Untersaaten – Ergebnisse aus einem Demonstrationsvorhaben und Ableitungen für die Praxis und Förderung

Doris Chalwatzis, Institut für Agrarökologie und Biodiversität (ifab)

Workshop:

- Weite Reihe-Förderung in den AUKM und Vertragsnaturschutzprogrammen: Wie ist die Ausgestaltung in den Bundesländern?
- Erfahrungen mit weite Reihe mit und ohne Untersaaten

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Zeit für spezielle Themen und persönlichen Austausch

Mittwoch, 12. Februar 2025

07.00 Uhr Frühstück

08.00 Uhr Start in den Tag und offene Fragen

Katharina Schertler, Bioland e.V.

08.30 Uhr Kollegiales Coaching

Mögliche Themen werden vor Ort gesammelt. Bitte vorher bereits überlegen, wer einen Fall für das kollegiale Coaching mitbringen möchte.

10.30 Uhr Kaffeepause

Gefördert durch



Die Beraterfortbildungen sind Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau (BÖL) – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

- 11.00 Uhr Marktplatz Beratungsansätze, -erfahrungen und -projekte
- Naturschutzförderung in Thüringen
Jana Apel, Landschaftspflegeverband Mittelthüringen e.V.
 - Agrar-Natur-Ratgeber: Bericht aus der Praxisanwendung
Amelie Hassels, Rheinische Kulturlandstiftung
 - Naturschutzmaßnahmen im Erwerbsobstbau
Maike Prehm, Bioland-Beratung
 - Die beste Hecke für die Artenvielfalt- wie sieht sie aus
Hanna Lembke, Thünen-Institut
 - Einfluss der Bewirtschaftungsweise auf Ackerwildkräuter- Erkenntnisse aus dem FINKA-Projekt
Dr. Stefan Meyer, Georg-August-Universität Göttingen
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Naturverträgliche Gestaltung von Solaranlagen
Dr. Julia Thiele, Kompetenzzentrum Naturschutz und Energiewende KNE gGmbH
- Gemeinsame Diskussion:
- Vor- und Nachteile von Solarparks für die Biodiversität
 - Einschätzung der Entwicklung aus Naturschutzgesichtspunkten
- 15.00 Uhr Feedback und Ausblick auf 2026
Mia Schoeber, FiBL
- 16.00 Uhr Abreise, bitte entsprechend planen

Kurzfristige Änderungen im Ablauf sind möglich.

Gefördert durch



Die Beraterfortbildungen sind Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau (BÖL) – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages